



Hitlers Berg. Geschichte des Obersalzbergs und seiner geheimen Bunkeranlagen

Beierl

 **Download**

 **Online Lesen**

Hitlers Berg. Geschichte des Obersalzbergs und seiner geheimen Bunkeranlagen Beierl

Dem Autor Florian M. Beierl gelang es mit kriminalistischem Spürsinn, in einem aufwändigen Forschungsprojekt die damaligen Köpfe hinter dem Bau des Obersalzbergs aufzufinden und persönlich zu befragen. Über 30 brisante Zeitzeugen kommen in diesem Buch zu Wort. Viele brachen erstmals das Schweigen über ihre Verstrickungen mit dem schicksalhaften NS-Regime. Der Verfasser stellt das Thema "Luftschutz" im Kontext zur langjährigen Geschichte des Obersalzbergs ausführlich dar und präsentiert zahllose bislang unveröffentlichte Fotografien und Pläne. Mit staatlichen Auftrag versehen, alle unterirdischen Hohlräume des Obersalzbergs zu vermessen, ging sein Team mit Baggern und moderner Vermessungstechnik der Geschichte auf den Grund, legte Zugänge frei und folgte verdächtigen Spuren. Einhundert Meter unter Hitlers Bunkeranlage stieß man schließlich auf ein bislang unerfasstes, weitläufiges Tunnelsystem, an dem noch fast bis Kriegsende weitergearbeitet worden war. Vieles deutet darauf hin, dass Hitler hier einen Bunker plante, der ihn selbst vor nuklearen Bedrohungen geschützt hätte. Buch, 262 Seiten, geb., 400 Fotos,

 [Download Hitlers Berg. Geschichte des Obersalzbergs und seiner g...pdf](#)

 [Online Lesen Hitlers Berg. Geschichte des Obersalzbergs und seiner...pdf](#)

Hitlers Berg. Geschichte des Obersalzbergs und seiner geheimen Bunkeranlagen

Beierl

Hitlers Berg. Geschichte des Obersalzbergs und seiner geheimen Bunkeranlagen Beierl

Dem Autor Florian M. Beierl gelang es mit kriminalistischem Spürsinn, in einem aufwändigen Forschungsprojekt die damaligen Köpfe hinter dem Bau des Obersalzbergs aufzufinden und persönlich zu befragen. Über 30 brisante Zeitzeugen kommen in diesem Buch zu Wort. Viele brachen erstmals das Schweigen über ihre Verstrickungen mit dem schicksalhaften NS-Regime. Der Verfasser stellt das Thema "Luftschutz" im Kontext zur langjährigen Geschichte des Obersalzbergs ausführlich dar und präsentiert zahllose bislang unveröffentlichte Fotografien und Pläne. Mit staatlichen Auftrag versehen, alle unterirdischen Hohlräume des Obersalzbergs zu vermessen, ging sein Team mit Baggern und moderner Vermessungstechnik der Geschichte auf den Grund, legte Zugänge frei und folgte verdächtigen Spuren. Einhundert Meter unter Hitlers Bunkeranlage stieß man schließlich auf ein bislang unerfasstes, weitläufiges Tunnelsystem, an dem noch fast bis Kriegsende weitergearbeitet worden war. Vieles deutet darauf hin, dass Hitler hier einen Bunker plante, der ihn selbst vor nuklearen Bedrohungen geschützt hätte. Buch, 262 Seiten, geb., 400 Fotos,

Downloaden und kostenlos lesen Hitlers Berg. Geschichte des Obersalzbergs und seiner geheimen Bunkeranlagen Beierl

261 Seiten

Kurzbeschreibung

Der Obersalzberg wandelte sich zwischen 1923 und 1945 vom friedlichen Bergidyll zur Kultstätte des Nationalsozialismus und schließlich zum „Führerhauptquartier“. Zwanzig Jahre lang waren dort Hitlers katastrophale Entschlüsse und Befehle gereift. Die Auswirkungen und Wunden jener Entscheidungen währen noch heute weltweit fort. Als das Dritte Reich im Niedergang begriffen war, bereitete man am Obersalzberg die Flucht in die Tiefe vor. 22 Monate lang arbeitete man ab 1943 fanatisch an einem riesigen Bunkersystem, das Adolf Hitler ein Weiterregieren unter Tage ermöglichen sollte. Mehr als fünf Kilometer Stollengänge und Schächte wurden dem Berg mühsam abgerungen, ab Mitte 1944 war das geheime „Führerhauptquartier“ funktionstüchtig, die Regierung eingezogen. Nur wenige Monate später wurde der Obersalzberg schließlich zum Trümmerfeld: Knapp vierhundert britische Bomber pflügten in einem dramatischen Großangriff die Hochburg der Nazis endgültig um. Die Besatzungstruppen drangen in die geheimnisvolle Tiefe des Berges vor und rätselten über das weitläufige Labyrinth doppelstöckiger Gänge. Sechs Jahrzehnte lang wurde danach gemunkelt, über das tatsächliche Ausmaß und den Sinn und Zweck der teils unzugänglichen und eingestürzten Stollen. Informationen fehlten, Gerüchte kursierten, Lagepläne erwiesen sich als falsch.

Dem Autor Florian M. Beierl gelang es mit kriminalistischem Spürsinn, in einem aufwändigen Forschungsprojekt die damaligen Köpfe hinter dem Bau des Obersalzbergs aufzufinden und persönlich zu befragen. Über 30 brisante Zeitzeugen kommen in diesem Buch zu Wort. Viele brachen erstmals das Schweigen über ihre Verstrickungen mit dem schicksalhaften NS-Regime. Der Verfasser stellt das Thema „Luftschutz“ im Kontext zur langjährigen Geschichte des Obersalzbergs ausführlich dar und präsentiert zahllose bislang unveröffentlichte Fotografien und Pläne. Mit staatlichen Auftrag versehen, alle unterirdischen Hohlräume des Obersalzbergs zu vermessen, ging sein Team mit Baggern und moderner Vermessungstechnik der Geschichte auf den Grund, legte Zugänge frei und folgte verdächtigen Spuren. Einhundert Meter unter Hitlers Bunkeranlage stieß man schließlich auf ein bislang unerfasstes, weitläufiges Tunnelsystem, an dem noch fast bis Kriegsende weitergearbeitet worden war. Vieles deutet darauf hin, dass Hitler hier einen Bunker plante, der ihn selbst vor nuklearen Bedrohungen geschützt hätte.

Sechs Jahrzehnte nach dem Ende des zweiten Weltkriegs entmystifiziert Florian Beierl nun das Innere des geschichtsträchtigen Berges und präsentiert das Ergebnis aus zwei Jahrzehnten Forschung. Erstmals wird die Weitläufigkeit des Bunkersystems der Öffentlichkeit vorgestellt, wird Licht ins Dunkel einer geheimnisvollen Unterwelt gebracht, die für die Öffentlichkeit zum Großteil noch heute tabu ist. Die meisten der insgesamt 400 Bilder in diesem Buch waren bislang nicht veröffentlicht. Der Verlag über das Buch

Erster Einblick in die Unterwelt des Obersalzbergs Der Obersalzberg wandelte sich zwischen 1923 und 1945 vom friedlichen Bergidyll zur Kultstätte des Nationalsozialismus und schließlich zum „Führerhauptquartier“. Zwanzig Jahre lang waren dort Hitlers katastrophale Entschlüsse und Befehle gereift. Die Auswirkungen und Wunden jener Entscheidungen währen noch heute weltweit fort. Als das Dritte Reich im Niedergang begriffen war, bereitete man am Obersalzberg die Flucht in die Tiefe vor. 22 Monate lang arbeitete man ab 1943 fanatisch an einem riesigen Bunkersystem, das Adolf Hitler ein Weiterregieren unter Tage ermöglichen sollte. Mehr als fünf Kilometer Stollengänge und Schächte wurden dem Berg mühsam abgerungen, ab Mitte 1944 war das geheime „Führerhauptquartier“ funktionstüchtig, die Regierung eingezogen. Nur wenige Monate später wurde der Obersalzberg schließlich zum Trümmerfeld: Knapp vierhundert britische Bomber pflügten in einem dramatischen Großangriff die Hochburg der Nazis endgültig um. Die Besatzungstruppen drangen! in die geheimnisvolle Tiefe des Berges vor und rätselten über das weitläufige Labyrinth doppelstöckiger Gänge. Sechs Jahrzehnte lang wurde danach gemunkelt, über das tatsächliche Ausmaß und

den Sinn und Zweck der teils unzugänglichen und eingestürzten Stollen. Informationen fehlten, Gerüchte kursierten, Lagepläne erwiesen sich als falsch. Dem Autor Florian M. Beierl gelang es mit kriminalistischem Spürsinn, in einem aufwändigen Forschungsprojekt die damaligen Köpfe hinter dem Bau des Obersalzbergs aufzufinden und persönlich zu befragen. Über 30 brisante Zeitzeugen kommen in diesem Buch zu Wort. Viele brachen erstmals das Schweigen über ihre Verstrickungen mit dem schicksalhaften NS-Regime. Der Verfasser stellt das Thema „Luftschutz“ im Kontext zur langjährigen Geschichte des Obersalzbergs ausführlich dar und präsentiert zahllose bislang unveröffentlichte Fotografien und Pläne. Mit staatlichen Auftrag versehen, alle unterirdischen Hohlräume des Obersalzbergs zu vermessen, ging sein Team mit Baggern und moderner Vermessungstechnik der Geschichte auf den Grund, legte Zugänge frei und folgte verdächtigen Spuren. Einhundert Meter unter Hitlers Bunkeranlage stieß man schließlich auf ein bislang unerfasstes, weitläufiges Tunnelsystem, an dem noch fast bis Kriegsende weitergearbeitet worden war. Vieles deutet darauf! hin, dass Hitler hier einen Bunker plante, der ihn selbst vor nuklearen Bedrohungen geschützt hätte. Sechs Jahrzehnte nach dem Ende des zweiten Weltkriegs entmystifiziert Florian Beierl nun das Innere des geschichtsträchtigen Berges und präsentiert das Ergebnis aus zwei Jahrzehnten Forschung. Erstmals wird die Weitläufigkeit des Bunkersystems der Öffentlichkeit vorgestellt, wird Licht ins Dunkel einer geheimnisvollen Unterwelt gebracht, die für die Öffentlichkeit zum Großteil noch heute tabu ist. Über den Autor und weitere Mitwirkende

Florian Beierl wurde 1971 in Berchtesgaden geboren und beschäftigt sich bereits seit seinem 13. Lebensjahr mit der NS-Vergangenheit des Obersalzbergs. Ursprünglich als Destillateur und Marketingleiter in einer Berchtesgadener Enzianbrennerei ausgebildet, machte er sein zeitgeschichtliches Hobby zum Hauptberuf. Für seine Forschungsprojekte befragte er innerhalb der letzten zwanzig Jahre knapp 400 Zeitzeugen aus Deutschland, Österreich, den USA und Großbritannien. Er traf ranghohe US-Militärs, viele NS-Funktionäre des Obersalzbergs sowie Personen aus dem engsten Kreis um Adolf Hitler und Eva Braun. In ausländischen Archiven gelang es ihm, eine Vielzahl verlorener Dokumente und Bilder zur baulichen und politischen Geschichte des Obersalzbergs zusammenzutragen. Aus der langjährigen Forschungsarbeit entstand in Berchtesgaden das „Archiv zur Zeitgeschichte des Obersalzbergs“ – die wohl umfangreichste Sammlung dieser Art. Beierl ist Mitbegründer und Vorsitzender des Obersalzberg-Instituts e.V.*, das auf Initiative von Bürgern und Historikern zur Förderung der Dokumentation und Bildung ins Leben gerufen wurde. Seit 2000 ist er freiberuflicher Dokumentarist und Autor im Bereich Zeitgeschichte beim ZDF und neuerlich auch bei Spiegel-TV. Für 2005 ist eine weitere Veröffentlichung über die verschollenen Ahnen- und Familienakten Adolf Hitlers geplant. Das Buch entsteht in Zusammenarbeit mit dem amerikanischen Historiker Dr. Timothy W. Ryback.

Download and Read Online Hitlers Berg. Geschichte des Obersalzbergs und seiner geheimen Bunkeranlagen Beierl #Y03UNIWBQ2

Lesen Sie Hitlers Berg. Geschichte des Obersalzbergs und seiner geheimen Bunkeranlagen von Beierl für online ebookHitlers Berg. Geschichte des Obersalzbergs und seiner geheimen Bunkeranlagen von Beierl Kostenlose PDF d0wnl0ad, Hörbücher, Bücher zu lesen, gute Bücher zu lesen, billige Bücher, gute Bücher, Online-Bücher, Bücher online, Buchbesprechungen epub, Bücher lesen online, Bücher online zu lesen, Online-Bibliothek, greatbooks zu lesen, PDF Beste Bücher zu lesen, Top-Bücher zu lesen Hitlers Berg. Geschichte des Obersalzbergs und seiner geheimen Bunkeranlagen von Beierl Bücher online zu lesen. Online Hitlers Berg. Geschichte des Obersalzbergs und seiner geheimen Bunkeranlagen von Beierl ebook PDF herunterladenHitlers Berg. Geschichte des Obersalzbergs und seiner geheimen Bunkeranlagen von Beierl DocHitlers Berg. Geschichte des Obersalzbergs und seiner geheimen Bunkeranlagen von Beierl MobipocketHitlers Berg. Geschichte des Obersalzbergs und seiner geheimen Bunkeranlagen von Beierl EPub